

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **59/60 (1912)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**

Schweiz 20 Fr. jährlich  
Ausland 28 Fr. jährlich

**Für Vereinsmitglieder:**

Schweiz 16 Fr. jährlich  
Ausland 18 Fr. jährlich  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird

**WOCHENSCHRIFT**

**FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK**

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

**ORGAN**

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE

**Insertionspreis:**

4-gespart. Pettzelle oder deren Raum . . . 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen und Agenturen

## Schweizerische Granitwerke A.-G., Bellinzona

**Zweibureau Zürich.**

Höchste Leistungsfähigkeit. Reichste Mannigfaltigkeit i. d. feinst. Granitsorten f. Hoch- u. Tiefbauten zu jeglicher Art gewöhnliche, sowie feine Arbeiten. Günstige Preislagen u. Lieferungsbedingungen.

ELEKTRISCHE  
HYDRAULISCHE  
TRANSMISSIONS-

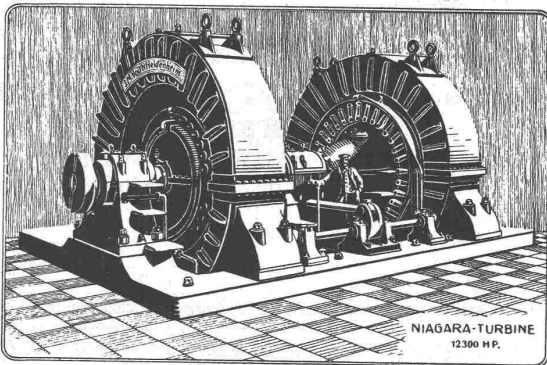
PERSONEN- & WAREN-

# AUFZÜGE

**SCHINDLER & CIE**

.. LUZERN ..

GEGRÜNDET 1874.



NIAGARA-TURBINE  
12300 H.P.

**J. M. Voith, Heidenheim**  
a. d. Brenz, Württemb.

**Maschinenfabrik und Giesserei**

# Turbinen

mit wagrechten und senkrechten Wellen für alle Gefälle.

Hydraulische Geschwindigkeitsregulatoren.

Wasserstandsregulatoren, auch für lange Druckleitungen.

Ueber 4600 Turbinen für mehr als 1,500,000 PS und über 2200 Regulatoren ausgeführt und in Auftrag.

# ARSAG LIFTS

Personen- & Warenaufzüge jeder Art.

**Aufzüge- & Räderfabrik Seebach**

**SEEBACH-ZÜRICH.**

## Fensterfabrik Schaffhausen

Joh. Hauser's Söhne.

Patente und Spezialitäten in:

Doppelflügel Fenster, Doppelverglasungstüren  
Schiebefenster in Doppelverglasung mit  
bequemer Handhabung und Reinigung.

Alle Konstruktionen garantiert luft- u. regensicher.  
Uebernahme von Glaserarbeiten jeder Art.

Zeichnungen und Prospekte.

# Demag-

## Bohr- Hämmer

Deutsche  
Maschinenfabrik & Duisburg

Vertreter: Ingenieur Emil Frey, Basel, Greifengasse 28.

Für technische Vorarbeiten und Projektstudien im Bahnbau empfiehlt sich B. EMCH, Ingen.-Bureau, Bern.

## Schweizerische Bundesbahnen

### Kreis II.

### Bauausschreibung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung folgender Bauarbeiten für die Erstellung des Dienstgebäudes auf dem Aebigut in Bern;

1. Erd-, Maurer-, Verputz- und Versetzarbeiten,
2. Feuersichere Decken (Massivdecken),
3. Steinhauerarbeiten in Natur- und Kunststein,
4. Zimmerarbeiten,
5. Spenglerarbeiten,
6. Dachdeckerarbeiten (Ziegel),
7. Gipsarbeiten,
8. Heizungsanlage.

Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Baubureau der Bahnhoferverweiterung Bern, Stadtbachstrasse 23, I. Stock (Dienstgebäude der S.B.B.), zur Einsicht auf, wo auch die Eingabeformulare und Pläne bezogen werden können, letztere gegen Hinterlage von Fr. 5.—. Bei Rückgabe derselben wird der Betrag zurückerstattet.

Angebote für die einzeln oder samthhaft zu vergebenden Arbeiten sind mit der Aufschrift «Hochbauten Bahnhoferverweiterung Bern» bis zum **21. Juni 1912** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Die Angebote bleiben bis zum **31. Juli 1912** verbindlich.

Basel, den 31. Mai 1912.

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

## Bütschwil.

### Bauausschreibung

für Erstellung eines

### Trottoirs an der Bahnhofstrasse in Bütschwil.

Der Gemeinderat von Bütschwil erlässt für die Erstellung eines Trottoirs an der Bahnhofstrasse in Bütschwil-Bahnhofplatz bis Platz beim Gasthof zur Sonne folgende Ausschreibung:

- a) Die Erstellung des Trottoirs, zirka 174 m lang, 2 m breit, nämlich die Erdarbeiten, Erstellung des Steinbettes, bekiesen des Trottoirs etc.,
- b) die Lieferung der Granitrandsteine von 40 cm Breite und 24 cm Höhe,
- c) die Lieferung und Legung von 45 cm weiten Zementröhren und die Erstellung der Revisionsschächte von 1 m mal 80 cm Lichtweite für die Kanalisation, sowie den Schlammsammler von gleicher Dimension.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden. Eingaben für Uebernahme der Baute und Lieferung des notwendigen Materiales sind bis spätestens **Montag den 24. Juni a. c.** dem Präsidenten der Strassenkommission, Herrn Gemeinderat **Arnold Holenstein**, zur Sonne in Bütschwil einzureichen.

Bütschwil, den 30. Mai 1912.

Der Gemeinderat.

## Hochbauamt der Stadt Zürich.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Lieferung und Ausführung einer selbsttätig wirkenden Feuermeldeanlage für das Schweizerische Landesmuseum in Zürich wird hiermit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Pläne und Uebernahmsbedingungen liegen im Bureau des Feuerwehrinspektor-Adjunkten, I. Stock, Augustinerhof 1, je vormittags von 11—12 Uhr, zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Konkurrenz-Bedingungen bezogen werden können und jede sonstige Auskunft erteilt wird.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Feuermeldeanlage im Landesmuseum“ versehen, bis **Montag den 15. Juli 1912**, abends 6 Uhr, dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus, einzusenden.

Zürich, den 6. Juni 1912.

Der Stadtbaumeister-Adjunkt I.

## Post- und Telegraphen-Gebäude Wil.

### Bauausschreibung.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. die Maurerarbeiten,
2. die Verputzarbeiten,
3. die Granitarbeiten,
4. die Kunststeinarbeiten,
5. die Arbeiten in armiertem Beton.

Der Bauherr behält sich das Recht vor, event. den ganzen Bau an einen Unternehmer zu vergeben und werden auch entsprechende Offerten entgegengenommen.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen können von **Montag den 17. Juni 1912** auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Offerten sind geschlossen mit der Aufschrift „Postgebäude Wil“ bis spätestens **Montag den 24. Juni 1912** an Herrn **Fridolin Müller-Styger**, zum Lerchenfeld, Wil, einzureichen.

Wil, den 11. Juni 1912.

P. Truniger, Architekt.

## Sponagel & Co., Zürich

### Baumaterialien

Spezialgeschäft für keramische  
**Boden- und Wandbeläge**  
**Kunstglasurplatten : Wandbrunnen**  
**Mutz-Keramik.**

Generalvertreter erstklassiger Fabriken.  
Kunstgerechte Ausführung der Versetzarbeiten durch eigene, geschulte Facharbeiter.

Kataloge und Preislisten zu Diensten.  
Reichhaltige Muster-Ausstellung Sihlquai 139—143.

## Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich.

Bei uns wird erscheinen:

### Rechtsfreund für schweizerische Bauleute und Ingenieure

herausgegeben von

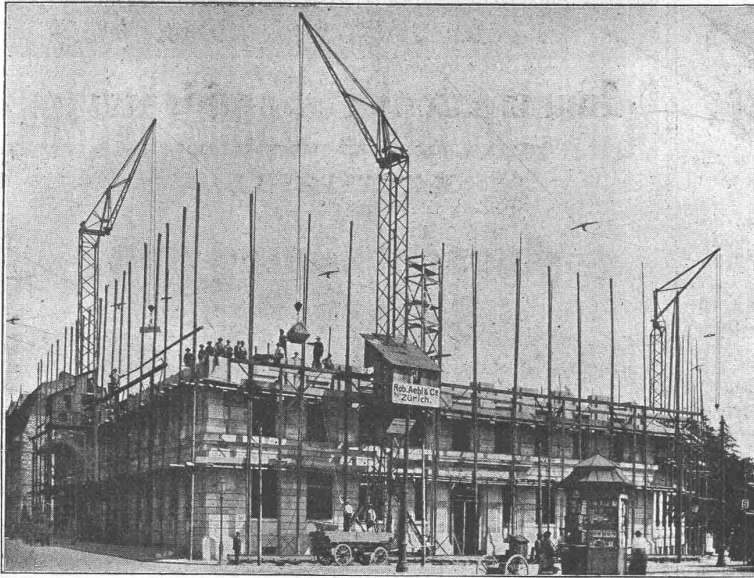
Dr. jur. J. L. Cagianut

Zentralsekretär des Schweizer. Baumeisterverbandes.

Preis gebunden ca. Fr. 4.—.







## Fahrbare Versetzkranen

(Patent Voss)

Bester und billigster Ersatz für  
die abgebundenen Rüstungen

Kostenvoranschläge durch

## Robert Aebi & Co

:: Ingenieurbureau, Zürich I. ::

# Centralheizungs-Fabrik Bern, A.-G.

vormals J. Ruef

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme; Wäschereien, Tröcknerelen, Bade-Einrichtungen und Desinfektions-Apparate, Giesserei, Kupfer- und Kesselschmiedearbeiten.

Fabrik: STATION OSTERMUNDIGEN. — Depot: SPEICHERGASSE 35, BERN.

HGH SYROWY-SCHWEIZER MONTAN-INDUSTRIE

Zürich

Bureau u. Lager: Stampfenbachstr. 9/11  
Telephon: Nr. 3569

# METALLE

Messing, Tombak,  
Bronzen,  
Kupfer, Neusilber,  
Reinaluminium

in Blechen, endlosen Bändern,  
Scheiben, Röhren, Drähten  
in Ringen, Stäben, Profilen,

Zinn, Blei, Schlaglot, Lagerweissmetall, Preßstücke etc.



3 Löffelbagger } z. Zeit in der Schweiz  
2 Eimerkettenbagger } im Betrieb.

## Bagger

für elektrischen, Dampf- und Explosionsmotor-Betrieb.  
Konstruktion Orenstein & Koppel

Eimerkettenbagger,  
Löffelbagger,  
Schwimmbagger.

Verkauf und Vermietung von Baggern,  
sowie Rollbahnmaterialien jeder Art.

Schweizerische Aktiengesellschaft

## Orenstein & Koppel

Zürich I.

## Quaianlage Brienz.

# Bauausschreibung.

Die **Einwohnergemeinde Brienz** eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der **Fundierungs- und Maurerarbeiten** für die Quaianlage in Brienz.

Pläne und Bauvorschriften können an nachgenannten Stellen eingesehen werden, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können: Herr Gemeindeschreiber **Eggler**, Präsident der Baukommission in Brienz und Herr **Ernst Blatter**, Technisches Bureau in Interlaken.

Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift «Angebot für Quaianlage Brienz» bis zum **25. Juni 1912** einzureichen an die Quaianbaukommission Brienz.

Brienz, den 1. Juni 1912.

Die Baukommission.

## Gemeinde Tablat.

# Bauausschreibung.

über die

## Erstellung der Lindenthal- und Steinachstrasse

(Länge ca. 800 m).

### a) Erdarbeiten:

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Humusabhub . . . . . | ca. 3000 m <sup>3</sup> |
| 2. Erdabtrag . . . . .  | ca. 9600 m <sup>3</sup> |

### b) Kanalisation

#### Grabarbeit, Liefern, Legen und Einbetonieren von:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. 30 cm Zementröhren-Kanal . . . . .       | ca. 140 m |
| 2. 45 cm Steinzeugröhren-Kanal . . . . .    | ca. 135 m |
| 3. Einsteigschächte 90/120 . . . . .        | ca. 20 m  |
| 4. Schlammsammler mit Abteilungen . . . . . | ca. 20 St |

### c) Chaussierung:

- |  |                         |
|--|-------------------------|
| 1. Fahrbahnsteinbett 25 cm stark . . . . .                       | ca. 4700 m <sup>2</sup> |
| 2. Trottoirsteinbett 15 cm stark . . . . .                       | ca. 2000 m <sup>2</sup> |
| 3. Fahrbahnbekiesung 10 cm stark . . . . .                       | ca. 4700 m <sup>2</sup> |
| 4. Trottoirbekiesung 7 cm stark . . . . .                        | ca. 2000 m <sup>2</sup> |
| 5. Stein- und Kiesbettung unter Schalen und Randsteine . . . . . | ca. 300 m <sup>2</sup>  |

### d) Randsteine und Pflästerung:

- |                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| 1. Randsteine . . . . .           | ca. 1000 m             |
| 2. Schalenpflästerungen . . . . . | ca. 900 m <sup>2</sup> |
| 3. Bordsteine . . . . .           | ca. 440 m              |

### e) Kunstbauten:

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. Schachtmässiger Erdaushub . . . . .                              | ca. 600 m <sup>3</sup> |
| 2. Betonmauerwerk mit Verkleidung von Regensbergersteinen . . . . . | ca. 560 m <sup>3</sup> |
| 3. Granitabdeckplatten . . . . .                                    | ca. 115 m              |

Pläne und Baubedingungen liegen zur Einsicht beim Baubureau, Zimmer Nr. 20, Gemeindehaus, St. Fiden, auf. Eingaben verschlossen mit der Aufschrift „Lindenthal- und Steinachstrasse“ bis **26. Juni 1912, abends 5 Uhr**, an das Bausekretariat Tablat, Zimmer Nr. 23, woselbst die Öffnung der Offerten am **26. Juni 1912, abends 5 Uhr**, stattfindet. Die Offertsteller sind hiezu eingeladen.

St. Fiden, den 11. Juni 1912.

Namens des Tiefbauamtes:  
Das Bausekretariat.

## Konkurrenz-Ausschreibung

über

### Ausführung von Glaserarbeiten zum Neubau der Universität Zürich (Biolog. Institut).

Eingabetermin 24. Juni 1912.

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 13. Juni 1912.

Für die kantonale Baudirektion:  
Die Bauleitung:  
Curjel & Moser.

# Schweizerische Bundesbahnen.

## Kreis II.

# Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet eine zweite Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten für die Brienserseebahn auf der Strecke km 57.450 bis km 71.531. In der Hauptsache sind auszuführen:

	Los 1	Los 2	Los 3
	km 57.450—62.364	km 62.364—68.000	km 68.000—71.531
	Länge 4930 m	Länge 5636 m	Länge 3570 m
Erd- und Felsbewegung m <sup>3</sup>	75,100	164,800	101,500
Humus andecken m <sup>3</sup>	8,300	16,800	5,000
Tunnel m	1,256	338	82
Mörtelmauerwerk m <sup>3</sup>	12,000	12,700	7,500
Trockenmauerwerk m <sup>3</sup>	3,420	2,730	2,540
Asphaltierung v. Objekten m <sup>2</sup>	790	930	780
Eiserne Geländer m	1,210	1,730	960
Zementröhren m	980	1,000	1,050
Beschotterung der Bahn m <sup>3</sup>	6,900	7,200	7,200
Chaussierungsarbeiten m <sup>3</sup>	2,230	2,860	2,340
Pflästerungsarbeiten m <sup>2</sup>	2,380	3,000	950

Die bezüglichen Pläne und Bedingungen können im Bureau der Bauleitung in Interlaken eingesehen werden, woselbst die Unterlagen für die Offerten gegen Hinterlegung von Fr. 5.— pro Los erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einrichtung eines Angebotes rückerstattet.

Angebote für einzelne Lose oder für die ganze Strecke mit der Aufschrift «Eingabe betreffend Brienserseebahn» sind bis **20. Juli 1912** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 30. September 1912 verbindlich.

Basel, den 10. Juni 1912.

Kreisdirektion II  
der schweizerischen Bundesbahnen.

# Maschinen-Ingenieur

31 Jahre alt, Schweizer, mit prima Zeugnissen, vollständig vertraut im Grossgasmaschinen- und Dampfmaschinenbau, mit reichen Kenntnissen in Dampfturbinen und Oelmotoren, mit 9jähriger Betriebspraxis, zur Zeit in ungekündigter Stellung als Werkstättenchef einer der grössten Maschinenfabriken des Auslandes, **sucht Verhältnisse halber Betriebsstellung in der Schweiz.** Gefl. Offerten unter Chiffre Fc.4073 Q. an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

## Verhinderung von Geräuschen und Erschütterungen.

Tausende von Referenzen über Maschinenfundament-Isolierung

# KORFUND

Emil Zorn, Inhaber: Genest & Stössel  
Lankwitz-Berlin.

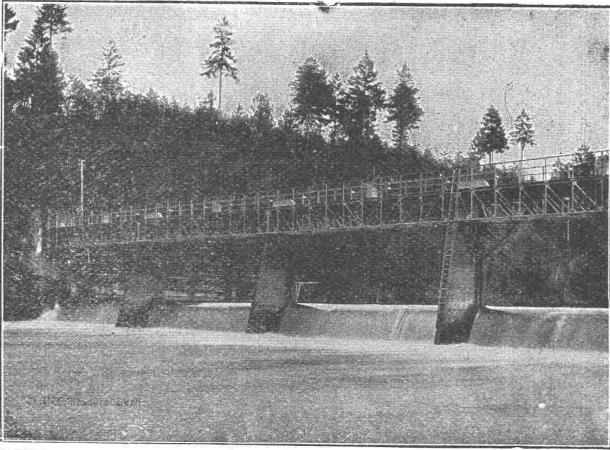
Fernsprecher: Amt Groß-Lichterfelde Nr. 632 und 633.

**Rudolf Mosse, Zürich**

alleinige Inseraten-Annahme für die

**Schweizerische Bauzeitung.**

# Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: **Giesserei Bern** in Bern.



## Konstruktionswerkstätten.

„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 — „Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — „Hors Concours“ an der Internationalen Ausstellung Turin 1911 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.

Spezialfabrik für

## Schleusenanlagen

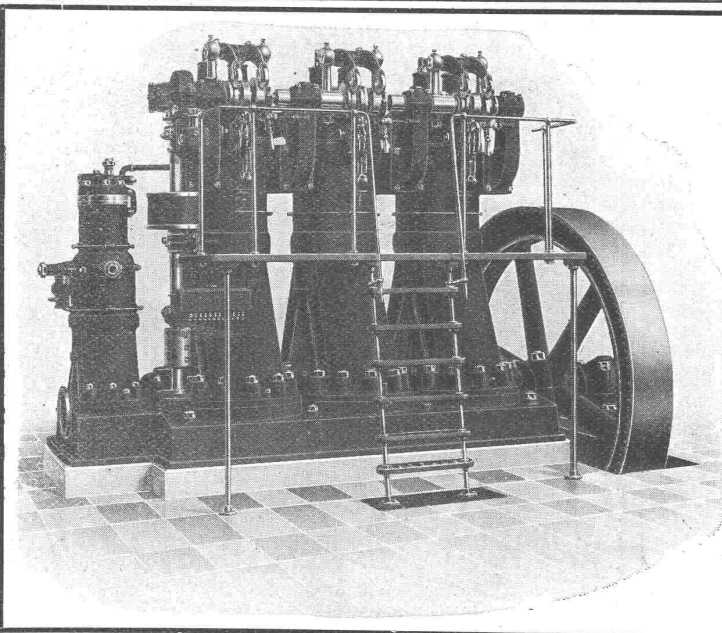
für Wehre und Kanäle in jeder Grösse und nach verschiedenen Systemen.

## Gleit- & Rollschützen.

Andere Spezialitäten der Firma:

*Hebezeuge, Eisenbahnmateral, Seilbahnen und Zahnradbahn-Oberbau.*

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

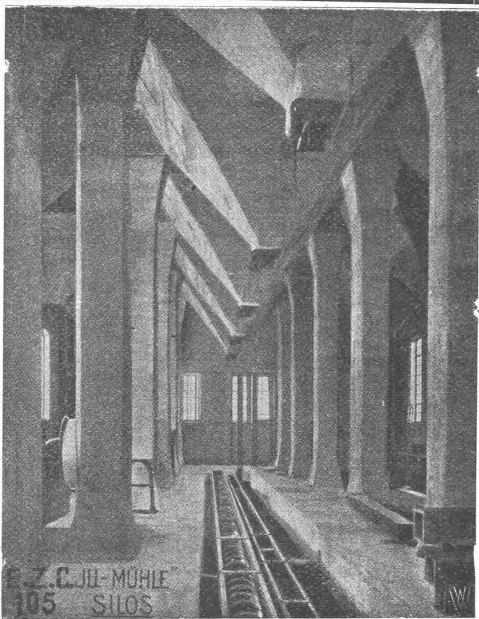


## Rohölmotoren

mit hervorragenden Neuerungen  
und in modernster Bauart ∴

liefert die

**Akt.-Ges. Bächtold & Cie.,**  
Steckborn.



## Ed. Züblin & Cie

Ingenieurbureau und Unternehmung für  
Beton- und Eisenbetonbau

### Basel

Strassburg i. E., Duisburg, Kehl a. Rh.,  
Stuttgart, Triest, Mailand, Brüssel.

Eisenbetonpfahlgründungen, Fundierungen,  
Brücken, Silos, Reservoirs, Industriebauten,  
etc. etc.

E. Z. C. ZÜBLIN & CO.  
105 SILOS



**Stadt St. Gallen.****Gaswerk-Erweiterung im Riet bei Goldach.****Bau-Ausschreibung.**

Für die Erstellung eines **Kohlenschuppens** in Eisenbeton sind folgende Arbeiten in **Akkord** zu vergeben:

<b>Armierter Beton</b>	ca. 620 m <sup>3</sup>
<b>Rundisenlieferung</b>	ca. 47 Tonnen
<b>Betonböden auf Steinbett</b>	ca. 1150 m <sup>2</sup>
<b>Verputzarbeiten</b>	ca. 500 m <sup>2</sup> .

**Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Eingabeformulare vom 3.-20. Juni d. J.** im Baubureau, Zimmer Nr. 7, I. Stock, Burggraben Nr. 2.

**Eingabetermin und Öffnung der Offerten: Samstag den 22. Juni d. J., vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,** im Bureau der Bauverwaltung, Burggraben Nr. 2, Zimmer Nr. 14.

**Offerteingaben** schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Kohlenschuppen“ sind an den **Vorstand der Verwaltungsabteilung für Tiefbau und Technische Betriebe** einzureichen.

St. Gallen, den 31. Mai 1912.

Die Verwaltungsabteilung  
für Tiefbau und Technische Betriebe.

**Wohnhäuser auf dem Riedtli.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Um die **Tapezierarbeiten**, sowie die **Riemenböden** in **Pitchpine** für die **23 Wohnhäuser der ersten Bauperiode im Riedtli** wird hiemit ein öffentlicher Wettbewerb veranstaltet. Die Uebernahmebedingungen liegen im Bureau 6, Meise I. Stock, zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmasse bezogen werden können und sonstige Auskunft erteilt wird.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Tapeziererarbeiten bzw. Riemenböden für die Wohnhäuser im Riedtli» versehen bis zum **17. Juni a. c., abends 6 Uhr**, dem Vorstände des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 10. Juni 1912.

Der Stadtbaumeister.

**Zürcher Kantonalbank.**

Agentur Kloten.

**Ausschreibung v. Bauarbeiten.**

Ueber die Ausführung der **Dachstock-Aufbaute** und **Renovation des Gebäudes** der Zürcher Kantonalbank in **Kloten** wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Agentur Kloten zur Einsicht auf. Dasselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden; sie werden aber nur an solche Unternehmer verabreicht, welche in der Lage sind, sämtliche Bauarbeiten zu übernehmen.

Eingaben sind verschlossen bis zum **18. Juni 1912** an Herrn Bankpräsident **Graf**, Kantonalbank in Zürich, einzusenden.

Allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt Herr Architekt **Ch. Conrad**, Kurvenstrasse 28 in Zürich IV.

Zürcher Kantonalbank.

**Kostenloser Uhrenbetrieb**

ohne

Elemente, Kontakte  
etc.

**MAGNETA**  
Fabrik elektr. Uhren A.-G.  
Zürich V.

**Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig**

Soeben zur Versendung gelangt:

**Geschichte der Baukunst vom Altertum bis zur Neuzeit**

Ein Handbuch von **Dr. D. Joseph**  
Prof. an der neuen Universität Brüssel

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.  
3 Bände mit 1752 Abbildungen. **Geb. Preis 30 Mk.**

Ein vorzügliches Handbuch für Architekten und Studierende des Baufachs. Mit über 100 neuen Abbildungen in der neuen Auflage. Bd. I/II (bis Anfang des XIX. Jahrhunderts) einzeln: geb. 20 Mk. Bd. III (XIX. Jahrhundert) einzeln: gebunden gleichfalls 20 Mark.

**Grosse Kohlen-Ersparnis**

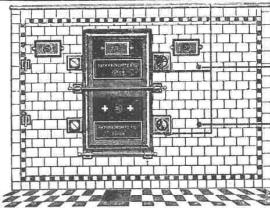
erzielen Sie mit Eckardt's

**Rauchgasprüfer.**

**J. C. Eckardt.**  
Stuttgart - Cannstatt.

Vertreter für die Schweiz:

**Carl Weller & Co., Zürich V, Kasinostrasse 3.**



Spezialhaus für modernen  
**Dampfback-  
ofenbau**

**Math. H. Bungartz, A.-G., Zürich I**  
Stampfenbachstr. 17 — Telefon 8863  
Komplette  
Bäckerei- und Konditorei-  
Einrichtungen. — Prima Referenzen.  
Kostenanschlag und Ingenieurbesuch gratis.

**Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt****„Millionär“**

(Patent O. Steiger).

Allein-Fabrikant: **Hans W. Egli, Zürich II.**

**Ingenieur-Bureau  
Arlesheim bei Basel****Alfred Jaggi**

Dipl. Ingenieur.

Langjähriger Beamter des Eidg. hydrometrischen Bureaus.

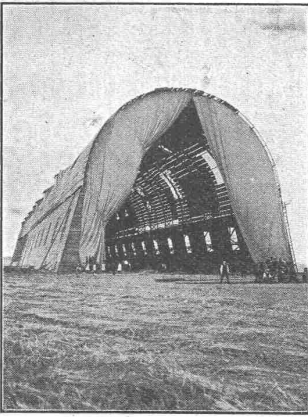
**Eisenbahn-, Strassen- u. Wasserbauten  
Wasserversorgungen u. Kanalisationen.**

Spezialist in

**Hydographischen Untersuchungen**

Expertisen.

Konsultationen.



„Stephansdach“, freitragende Dachkonstruktion in Holz. — Ueberall bewährt. „Luftschiffhalle Düsseldorf.“

Seil- & Rohrpost, -Aufzüge -      VENTILATIONS-ANLAGEN      Saug- & Pressluft Entstaubung

**J. Schlatter & Co. Zürich**  
Ingenieurbureau    projektieren & liefern    Fraumünsterst. 14

**sämtl. technischen Einrichtungen**  
**für Haus u. Industrie**

Seiphansdach    Feuerungen    FABRIKANLAGEN    Künstl.-Zug    Spezial-Masch.

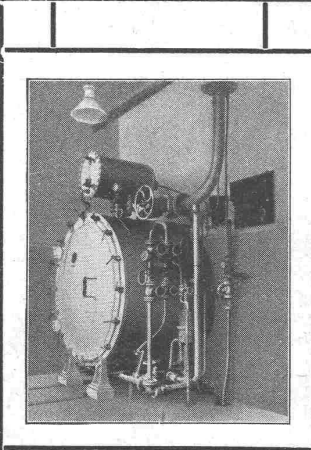
**Kittlose Glasbedachungen.**

**Oberlichter jeder Art,**

System Zimmermann.

**Shedfenster und Shedrinnen**  
mit Walzeisen- oder Stahlblechsprossen, Patent, garantiert wasserdicht — kein Abtropfen von Schwitzwasser.  
Viele Tausend Quadratmeter für eidgenössische Behörden und Private geliefert.

**PAUL APPEL,**      Zürich, Limmatstrasse 55.  
Bern, Länggasstrasse 26.



**Rich. Oertmann, Zürich**  
Mod. Küchen- u. Desinfektions-Anlagen

Monopol für die Schweiz für:

**Hennebergs Desinfektionsapparate und Sterilisatoren.**

**Hennebergs Formalindesinfektions-Apparate.**  
(Mit und ohne Luftpumpe).  
In Tausenden von Exempl. im Gebrauch.

**Hartmanns Extraktionsapparate zur Vernichtung und Verwertung von Tierleichen und Schlachtabfällen.**

Ueber 100 Anlagen bereits ausgeführt.

Prospekte, Kostenanschläge, Projektierung ganzer Anlagen obiger Art jeden Umfanges, sowie Besuch von Spezialbeamten auf Verlangen.

**Rud. Meyer, A.-G. für Maschinen- und Bergbau, Mülheim a. d. Ruhr.**  
Generalvertreter: Dipl.-Ingenieur **Wrubel, Bern**, Spitalgasse 17.  
Lieferanten der Luftkompressoren und Bohranlagen für den Lötschbergtunnel (Nordseite), für den Juradurchstich bei Vallorbe etc. etc.

**Bohrhammer „System Meyer“,**  
16 kg Gewicht, ganz aus Schmiedeeisen und Stahl hergestellt. Für Ausweitung von Tunnels, für sämtliche Gesteinsarbeiten in Gruben, für Schachtarbeiten und Steinbrucharbeiten

**Luftkompressoren jeder Grösse, Antriebsart und Druckhöhe. — Stossende Gesteinsbohrmaschinen. — Handbohrhämmer für Luft- und Wasserspülung. — Vollständige Druckluftbohranlagen für Tunnel- und Steinbruchbetriebe. — Abbauhämmer und Betonstamper. — Druckluftlokomotiven. — Hochdruck- und Rotationskompressoren. — Turbo-Kompressoren und -Gebläse. — Dampfturbinen. — Pressluftherhitzer.**



## Bau-Ausschreibung.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die **Unterbauarbeiten der Strecke Sissach-Gelterkinden** (km 21.400 bis 25.380) **für die neue Hauensteinlinie.**

Dieselben umfassen in der Hauptsache:

Erd- und Felsbewegung inkl. Fundamentaushub	235,000 m <sup>3</sup>
Humus andecken usw.	18,100 m <sup>3</sup>
Beton	4,950 m <sup>3</sup>
Mörtelmauerwerk	10,400 m <sup>3</sup>
Quadermauerwerk (aus Granit)	210 m <sup>3</sup>
Asphaltabdeckung über Objekten	3,500 m <sup>2</sup>
Zementrohrleitungen 0.25—1.00 m Durchmesser	600 m
Bahnbeschotterung	21,400 m <sup>3</sup>
Chaussierungsarbeiten für Strassen, Plätze und Wege	3,300 m <sup>3</sup>
Geleiselegung	zirka 11,000 m

Pläne und Bedingungen können im Bureau des Sektions-Ingenieurs in Olten (Gebäude der Filiale der Solothurner Kantonalbank) eingesehen werden, woselbst die Formulare für die Preislisten gegen Hinterlage von Fr. 5.— erhältlich sind. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines vollständigen Angebotes rückerstattet.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe für die Unterbauarbeiten Sissach-Gelterkinden“ sind der unterzeichneten Generaldirektion bis **15. Juli 1912** verschlossen einzu-reichen.

Die Angebote bleiben bis 1. Oktober 1912 verbindlich.

**Bern**, den 30. Mai 1912.

**Generaldirektion  
der Schweizerischen Bundesbahnen.**

## Ausschreibung von Pflasterungsarbeiten.

Ueber die Ausführung von ca. 6000 Quadratmeter Steinpflasterungen für die Fahrbahn in der Mühlenstrasse wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Abfuhr der Aushubmaterialien, sowie die Lieferung und Zufuhr der Pflastersteine und des Sandmaterials an die Baustelle besorgt die Bauverwaltung.

Auflage der Ausführungsvorschriften und Bezug der Eingabeformulare vormittags zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Bureau des Stadtgenieurs. Die Uebernahmeangebote sind unter der Aufschrift „Pflasterung der Mühlenstrasse“ bis zum **30. Juni** dem Baureferat einzureichen.

**Schaffhausen**, den 10. Juni 1912.

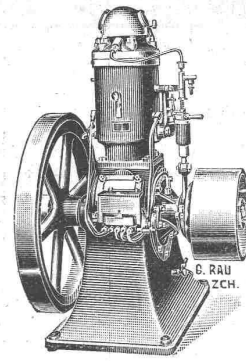
**Der Stadtgenieur.**

## LINOLEUM- Unterlagen

Litosilo-Kunstholz-Estrich  
Bims-Estrich mit Planolin-Abglättung  
Kork-Estrich

**PLANOLIN - AUSEBNUNGEN**  
sofort trocknend

**Ch. H. Pfister & Co., Basel 7.**



## Weber & Co

Maschinenfabrik und Giesserei

**Uster-Zürich**

liefern als langjährige **Spezialität:**

**Benzin-  
Rohöl-  
Gas-  
Motoren**

in solidester und zuverlässigster Ausführung  
bei mässigem Preise.

Ia. Referenzen. — Katalog gratis.

## Schlacken - Cement

eigener Fabrikation, sich für jede Art von Betonarbeiten,  
sowie speziell für Wasserbauten eignend, offerieren in ganzen  
Wagenladungen und kombiniert mit Ia. hydr. Schwerkalk

**Kalk- & Cementfabriken Beckenried, A.-G., in Beckenried.**

**C.F. WEBER A.G.**

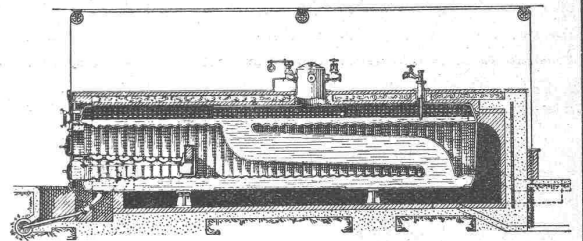
Sämtliche Materialien für  
Papp- u. Holzcementdächer,  
Kiesklebe-Pappdächer,  
Isolierungen  
aller Art für Bauzwecke.

**Mastix**  
**Mattenz**

**BASELLAND**

## King's Patent-Flammrohrkessel

mit Wasserzirkulationsrohr.



Hervorragende Neuerung im Dampfkesselbau.  
Intensivste Wasserzirkulation.

90% Mehrleistung bei gleichbleibendem Nutzeffekt gegenüber  
den bisherigen Flammrohrkesseln.

Kürzeste unter Drucksetzung.  
Vollkommenste Temperatur-Ausgleichung.  
Höchstes Verdampfungsvermögen.  
Keine Kesselsteinbildung.

Man verlange ausführlichen Prospekt von der  
**Maschinenfabrik King & Co., A.-G., Zürich**